



PRESSEMITTEILUNG VOM 30.10.2019

Notfallkoffer für Familienunternehmen

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) richtet am 7. November 2019 59. Forum Familienunternehmen zur Prävention von existenzbedrohenden Unternehmensentwicklungen im Notfall aus.

Unglücksfälle passieren oftmals unvorbereitet und unverhofft. Doch wer nicht frühzeitig zu Lebzeiten vorsorgt, gefährdet im Notfall das Überleben des Familienunternehmens. Um eine ausreichende Vorsorge zu treffen, ist es wichtig, sich über grundsätzliche Fragen Gedanken zu machen: Wie soll die Zukunft des Unternehmens aussehen? Welche Interessen verfolgt der Unternehmer? Welche familiären und unternehmerischen Ziele sollen erreicht werden? Wer könnte im Notfall vorübergehend oder dauerhaft das Unternehmen weiterführen?

Das von der WIFU-Stiftung organisierte Forum widmet sich – unter anderem im Rahmen eines moderierten Workshops – diesen und vielen weiteren Fragen, die in Hinblick auf den unternehmerischen und familiären Notfall aufkommen. In Erfahrungsberichten beschreiben drei Teilnehmer ihren ganz persönlichen Umgang mit Notfallsituationen. Als Referenten konnten Frank Straub (BLANCO GmbH & Co. KG) sowie Hermann Hahn und Valentin Ulrich (Albert Handtmann Holding) gewonnen werden.

Neben den Praxisbeiträgen wird es auch einen wissenschaftlichen Impulsvortrag von Prof. Dr. Tom A. Rösen, geschäftsführender Direktor des WIFU, geben. Darin schildert er die WIFU-Sicht auf die Herausforderungen in Familienunternehmen und Unternehmerfamilien, eine systematische Krisenprävention zu betreiben. Darüber hinaus wird Prof. Kirchdörfer, Honorarprofessor am WIFU, die Teilnehmer im Rahmen eines Vortrages mit auf die Reise durch 30 Jahre juristischen Notfalldienst nehmen.

„Leider erleben wir es nach wie vor, dass Unternehmer von ihrer Unverwundbarkeit und Unsterblichkeit ausgehen. Bei eintretenden Notfällen gibt es oftmals dann eine Krise innerhalb des Unternehmens und gleichzeitig in der Familie“, so Rösen. „Die zahlreichen Anmeldungen zu der Veranstaltung zeigen uns, dass es hier erheblichen Klärungsbedarf gibt.“

Details zur Veranstaltung:

Termin: Donnerstag, 7. November 2019, 10:30 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: BLANCO GmbH + Co KG, Oberderdingen

Zielgruppe: Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien

Kontakt und Anmeldung: julia.laag@wifu-stiftung.de / +49 2302 926-549

Hinweise zur Teilnahme:

Die Veranstaltung ist ausschließlich für angemeldete Familienunternehmer/innen zugänglich. Vertreter von Banken, Beratungshäusern und Funk/Presse/TV können aus Vertraulichkeitsgründen leider nicht zugelassen werden. Sollten Sie Interesse an dem Thema haben, sprechen Sie uns gerne für einen Interviewtermin an: ruth.orenstrat@uni-wh.de / +49 2302 926-506.

Über das Forum Familienunternehmen:

Unter dem Slogan „Suche Rat unter Gleichen!“ behandelt das **Forum Familienunternehmen** auf jeder Veranstaltung eine typische Fragestellung von Familienunternehmen bzw. Unternehmerfamilien. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich angemeldete Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Mitglieder aus Unternehmerfamilien. Somit entsteht ein besonders geschützter und privater Raum zum Austausch ohne Irritation durch die Anwesenheit von zum Beispiel Beraterinnen und Beratern oder Medienvertretern. Durch das Forum erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Probleme und Lösungsstrategien anderer Familienunternehmen und die Gelegenheit, das Gehörte auf die eigene Situation anzuwenden.

Über uns:

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.600 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das **Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)** der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmertum erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen. Ergänzende Informationen finden Sie im Internet unter www.wifu.de.